

*Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 6333. — Pergament 24,3 cm lang × 38, Plica 6,8 cm. — Auf der Plica: «per dominum Episcopum Spirensem Cancellarius Johannes winheim». Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 10,3 cm, gelb, Thronender Herrscher mit Szepter und Reichsapfel, heraldisch rechts Schild und Adler, rechts und links ein Hund. Umschrift stark beschädigt: + RVPERTUS . . . AVGUSTVS—. Rückseite: «von R. Jacobus de Alczey» (gleichzeitig); «C/1402 König Ruprechts Versatz Vnd pfandungsbrieff vmb die Kelnhoff gegen Merckhen von Schellenberg d. anno 1402— No. 3 — Lad N 7» (17. Jahrh.); «Ladl 104 lib. 5 fol. 410» (18. Jahrh.).*

*Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901, S. 256.*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 41.*

- 1 König Ruprecht 1400 — 1410.
- 2 Über Marquard von Schellenberg, siehe Büchel a. a. O.
- 3 Kistlegg, Landkreis Wangen, Allgäu.
- 4 Oberraitnau, Schönau, Rickenbach und Aeschach.

194.

Burg Fürstenburg,<sup>1</sup> 1403 Oktober 1.

Bischof «Hartmannus»<sup>2</sup> von Chur quittiert in Gegenwart Ulrichs Scolasticus der Churer Kirche, der Kanoniker Antonius Lentfrid und Ruodolf Bellatzon, des damaligen bischöflichen Richters Albert Mesner von Schluderns<sup>3</sup> und des Johann Karolus von Taufers<sup>4</sup> den Empfang von 222 Gulden von Johannes Pinus von Parma und den Brüdern Ambrosius und Bartholomäus de Ritzonibus, alle drei Apotheker und Bürger von Meran<sup>5</sup> als Teilzahlung einer Schuld von 2000 Gulden.

*Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 9039. — Trapezförmiges Pergament 20,2 cm lang × oben 13,1, unten 16,9 cm. — Notariatsinstrument des Jacobus de Sarnetz in Glurns mit Notariatszeichen links unten: kleines Kreuz über zweimal verschlungenem Band, darunter Altar mit «J» in der Mitte, unten 6 schwarze Dreiecke nebeneinander. Initiale 15 Zeilen lang. — Rückseite: «Chur pro Rizan 1403» (16. Jahrh.); «I 9039» (modern).*